

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Einleitung	15
A. Eine kurze Geschichte des Internets und der Debatte um Digitale Bürgerrechte	19
B. Problemstellung und Eingrenzung	23
C. Methodik und Untersuchungszeitraum	25
D. Stand der Forschung und Quellenlage	34
E. Aufbau der Arbeit	40
Kapitel 2: Analyserahmen: Der Advocacy Coalition Framework	43
A. Das Policy Subsystem im Fallkontext	43
I. Die Piratenpartei als latenter Akteur und externes Ereignis	46
II. Die Advocacy Coalitions im Fallkontext	48
III. Die Belief Systems im Fallkontext	50
B. Entstehungsbedingungen neuer Policy Subsysteme	53
C. Besonderheiten des Falls: Zur Anwendung des ACF für Deutschland	56
D. Nutzen des ACF für diese Arbeit: Zu testende Thesen	66
E. Zusammenfassung: Kriterien zur Bezeichnung als Policy Subsystem	71
Kapitel 3: Das Gesetz zur Vorratsdatenspeicherung von Verkehrsdaten	77
A. Kurze Historie der Vorratsdatenspeicherung 2005-2011	77
B. Die Coalition der Befürworter von Vorratsdatenspeicherung	79
I. Befürworter der Vorratsdatenspeicherung bis 2009	80
II. Befürworter der Vorratsdatenspeicherung nach der Bundestagswahl 2009	82
C. Zwischen den Stühlen: Die Unterstützer von Quick Freeze	85
D. Die Gegner der Vorratsdatenspeicherung	90
I. Die Gegner der Vorratsdatenspeicherung vor der Bundestagswahl	91
II. (Neue) Gegner der Vorratsdatenspeicherung nach der Bundestagswahl 2009	100
E. Zusammenfassung: Belief Systems und Advocacy Coalitions zur Vorratsdatenspeicherung	102
F. Zwischenfazit: Festgefügte Akteursstrukturen bei der Vorratsdatenspeicherung	107

Kapitel 4: Netzsperrern (Access Blocking)	111
A. Kurze Historie der Netzsperrern 2005-2011	111
B. Die Coalition der Befurworter von Netzsperrern bis zur Bundestagswahl 2009	113
I. Die Lage der SPD vor der Bundestagswahl 2009	126
II. Rolle und Einfluss personlicher Skandale: Der Fall Tauss	131
C. Die Coalition der Gegner von Netzsperrern	134
I. Die Coalition gegen Netzsperrern vor der Bundestagswahl 2009	135
II. Die Coalition gegen Netzsperrern nach der Bundestagswahl 2009	141
III. Die besondere Rolle der FDP nach der Bundestagswahl	149
D. Neue Gegner nach der Bundestagswahl 2009	153
I. Die Unionsparteien nach der Bundestagswahl zu Netzsperrern	154
II. Die SPD nach der Bundestagswahl zu Netzsperrern	160
E. Zusammenfassung: Belief Systems und Advocacy Coalitions zu Netzsperrern	165
F. Zwischenfazit: Hohe offentliche Aufmerksamkeit bewirkt Kurswechsel bei Netzsperrern	170
Kapitel 5: Netzneutralitat und Deep Paket Inspection	175
A. Kurze Historie der Netzneutralitat 2005-2011	175
B. Das Prinzip der Netzneutralitat	176
C. Die Befurworter von Qualitatsklassen	178
D. Die Befurworter einer Absicherung des „Status Quo“	181
E. Zusammenfassung: Belief Systems und Advocacy Coalitions zu Netzneutralitat	190
F. Zwischenfazit: Debatte beginnt trotz gemeinsamer Begriffsdefinition	192
Kapitel 6: Ergebnis der Thesentests und Beantwortung zentraler Fragen	195
A. Eigene These I: Starke Rolle der Parteien uberlagert andere Konflikte	195
B. Eigene These II: Herausbildung von Spezialisten Voraussetzung	199
C. Eigene These III: Dimensionen des ubergeordneten Konflikts	201
I. III (1) Einstellungen gegenüber Neuerungen: Offenheit vs. Angst?	203
II. III (2) Verstandnis: „Das Internet darf kein rechtsfreier Raum sein“	208
III. III (3) Generationenkonflikt: „Digital Natives“ vs. „Digital Immigrants“	211
IV. Ausblick: Rolle der ubergeordneten Konfliktlinien in der weiteren Entwicklung	214

D. Eigene These IV: Aufmerksamkeitsschub durch Wahlen	215
E. Ergebnis des Tests der von Sabatier übernommenen Hypothesen	219
F. Zusammenfassung: Netzpolitik als Policy Subsystem oder als Politikfeld?	225
Kapitel 7: Fazit und weiterführende Fragen	235
Literaturverzeichnis	241